

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

22.6.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 22. Juny 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Gegen die ledige Susanna Ernstin von Spöck ist unterm 18. Mai d. J. die Schuldenliquidation angeordnet, und Termin zu deren Vornahme auf Dienstag den 5. Juli d. J. anberaumt worden. Daher werden alle diejenigen, welche etwas an gedachte Susanne Ernst zu fordern haben, andurch aufgefordert, ihre allenfallsige Ansprüche in gedachtem Termin Morgens 9 Uhr vor dem Theilungs-Commissariat in Spöck richtig zu stellen, und dem Rechte abzuwarten.

Karlsruhe den 2. Juni 1814.

Großherzogliches Landamt.

Kastadt. [Mühlenversteigerung.] Bis Montag den 27. d. M. Vormittags 9 Uhr läßt der dahiesige Stahlfabriken-Inhaber Herr Gottfried Schläff, seine dahier an der Murg stehende Erblehenmühle für ein Eigenthum öffentlich versteigern.

Die Mühle besteht aus 4 Mahlgängen und 1 Schälgang, 1 Hanfseibe, 1 Gersten- und 1 Sägmühle (welche letztere mit einer Wohnung von Stube, Kammer und Küche versehen ist) aus einem großen steinernen Wohngebäude mit 6 Zimmern, wovon die Hälfte heizbar, einer großen Fruchtkammer, Küche, Keller, Fruchtspeicher und andern Erfordernissen nebst Scheuer, Stallung für 18 Pferde und Hofraiche, auch einem dabei liegenden großen Gemüsegarten mit Reeben und Obstbäumen.

Kastadt, den 11. Juny 1814.

Großherzogl. Stadt- und erstes Landamt.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Der Handelsmann Ernst Büttemeister, ist gesonnen sein in der neuen Kronengasse dahier gelegenes 2 stöckiges, massiv gebautes Haus Nro. 25. sammt Hintergebäuden und Garten Donnerstag den 30. dieses Monats Nachmittags 2 Uhr in seinem Hause selbst, welches indessen alle Tage in Augenschein genommen werden kann, und woselbst auch die annehmlichen Bedingungen zu erfahren sind, öffentlich für eigen, versteigern zu lassen. Welches den Liebhabern hierdurch bekannt gemacht wird. Karlsruhe, den 3. Juny 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Künftigen Montag den 27. Juny und die folgenden Tage jedesmal Vormittags um 9 und Nachmittags um 2 Uhr werden in der Vorländer Lehmann Hirsch'schen Wohnung in der alten Kronengasse dahier goldene und silberne Repetier- und gewöhnliche Uhren, goldene Uhren-Petttschaften und goldene Schlüssel, Fingerringe, Ohrenringe und anderes Gold- und Silberwerk, ferner eiserne Rundöfen und eine Chaise gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 17. Juny 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Auf Donnerstag den 23. Juny um 9 Uhr Morgens wird in dem hiesigen Großherzoglichen Zeughaus eine beträchtliche Quantität alte Gewehr-Schlösser, Gewehr-Garnitur und altes Schmidt-Eisen an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

(1) Karlsruhe. [Klavier feil.] Ein gutes Klavier steht um billigen Preis zu verkaufen, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Landitor Dennig in der langen Straße ist der dritte Stock für ledige Herren zu vermieten, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In Nro. 10. in der alten Kronengasse ist im Hinterhaus ein bequemes Logis bis den 23. October zu verleihen, bestehend aus 2 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzremis. Es kann auch gleich bis Juli-Quartal bezogen werden, und ist das Nähere im Hause selbst bei Joseph Schweizer zu erfragen.

In der Waldhorn-gasse Nro. 7. ist das gewesene Freyfrau von Benning'sche 3stöckige Wohnhaus im Ganzen oder Theilweis zu vermieten, und kann bis den 23. October bezogen werden; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der alten Adler-gasse Nro. 9. ist für eine stille Haushaltung ein Logis von 5 Piezen auf den 23. October zu verleihen.

In der neuen Herrengasse Nro. 38., ist hinten ein Zimmer für ledige Herren zu verleihen und sogleich zu beziehen.

Bei Seifenfabrik Weiß in der Adlergasse ist vornen heraus ein Logis für ledige Personen zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

In der Zähringerstraße, neben dem Zähringerhof sind zwei schöne tapezirte Zimmer zu vermieten.

In der neuen Adlergasse No. 19. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremise und Waschhaus an eine stille Haushaltung zu vermieten und auf den 23. Decbr. zu beziehen.

Dienst = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer in geliebten Jahren, welches in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren, die französische Sprache spricht, und wegen ihrer Aufführung sich durch Zeugnisse hinlänglich legitimiren kann, sucht bei einer Herrschaft als Beschäftigte in Dienste zu kommen. Das Nähere erfährt man in der kleinen Herren-Gasse No. 20.

Kommerzial = Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Da ich durch die mit Beendigung des neuesten Kriegs wieder hergestellte freie Handelskommunikation in den Stand gesetzt worden bin, die frühhin immer wohl unterhaltene Niederlage bester Qualität Kölnisch Wasser in meiner Handlung wieder zu consolidiren, so habe die Ehre mich hiermit dem hochverehrlichen Publikum ergebenst zu empfehlen, und darf mir des bisher gewonnenen geneigten Zuspruchs um so sicherer schmeicheln, als die ächte Güte des angezeigten Kölnischen Wassers schon beim ersten Gebrauch durch den wirklichen Erfolg und die Billigkeit des Preises in dem merklich größern InhaltsMaas meiner Kölnisch Wasser-Gläser, gegen die gewöhnlich von andern geschehenden Verkäufe, sich überzeugend bewährt.

Karlsruhe den 12. Juni 1814.

Herbert Ripamonti.

Fremde vom 18. bis zum 21. Juny.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Se. Durchlaucht der Erbprinz von Hessen-Homburg. Hr. Oberamtmann Naidel aus Neckargemünd. Hr. Pfarrer Franke aus Sinseld. Hr. Directeur Mayer aus Heidelberg. Hr. Oberbürgermeister Reinhard und Hr. Kaufmann Wasserman aus Mannheim. Hr. Finanzrath Drucker aus Frankfurt. Hr. Oberlieut. Fallender in Badischen Diensten. Hr. Legationsrath Bougine von Paris kommend. Hr. Geh. Hofrath Reich aus Bernburg. Hr. Oberwundarzt Kraus aus Heidelberg. Hr. General von Schäfer von Paris kommend. Hr. Baron von Holzbrink aus Preußen. Hr. Staatsrath v. Maucier aus Stuttgart. Hr. Major v. Longe aus P-

teraburg. Hr. Adjutant Batberg aus Mannheim. Hr. Schauspieler Storhan aus Berlin.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 24. April. Eugenie, Bat. Hr. Philipp Karl Bauer Freyherr von Eslenbeck, Großherzogl. Badischer Kammerherr und geheimer Referendair.

Den 14. May. Karl Alexander Max, Bat. Hr. Karl Braun, Großherzogl. Oberpostdirectionsrath.

Den 26. Sophie Friederike Barbara Wilhelmine, Bat. Christoph Simon, Großherzogl. Reitschmidt.

Den 29. Karoline Amalie, B. Hr. Johann Harrer, Anteroffizier bei der Garde du Corps.

Den 31. Franz Ludwig, Bat. Hr. Christoph Friedrich Deimling, Bürger und Hofsilberarbeiter.

Den 1. Juny. Karoline Wilhelmine, Bat. Wilhelm Christ, Bürger und Schumachermeister.

Den 1. Albert Gustav, Bat. Mathias Koch, Trompeter bei der Garde du Corps.

Den 8. Ernst Friedrich, Bat. Johann Schöffner, Grenadier beim 1ten Regiment.

(Kopulirt.) Den 5. Juno. Hr. Jakob Amann, Feldwebel beim Großherzogl. Bad. Regiment Neuenstein, Georg Amanns, Bürgers zu Gallenweiler, mit Anna Maria geb. Bechtel ehelich erzeugter lediger Sohn, und Jungfer Katharine Schaffhäuser, weil. Joh. Georg Schaffhäusers, Gärtners dahier, mit weil. Rosine geb. Schweizer ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 12. Karl Johann Philipp Baug, Bürger und Ländler, weil. Karl Gottlieb Baug, Bürgers und Ländlers dahier, mit Louise Sibille Proselittin ehelich erzeugter lediger Sohn, und Barbara Friederike Heidenreich, Georg Friedrich Heidenreich, Bürgers und Sängers, mit weil. Katharina Barbara geb. Gangwolf ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 30. May. Todtgeboren, ein Mädchen, Bat. Jakob Peter, Bürger und Schumacher.

Den 4. Juny. Christine Auguste Magdalene, Bat. Andreas Röberer, Hintersass und Maurer, alt 9 Monat.

Den 4. Lisette Friederike, Bat. Kaspar Ludwig, Großherzoglicher Kanzleidiener, alt 6 Jahr 6 Monat und 1 Tag, starb am Fehrfieber.

Den 5. Friedrich Wilhelm, Bat. Wilhelm Erleben, Bürger und Tapezier, alt 2 Monat und 10 Tage, starb an Sichtern.

Den 6. Amalie Karoline, Bat. Johann Friedrich Christian Reble, Bürger, Küfermeister und Weinhändler, alt 1 Jahr weniger 10 Tage, starb am Stickschlag.

Den 6. Karl Christian Friedrich, Bat. Johann-Karl Christoph Kiefer, Bürger und Metzgermeister, alt 11 Jahr 5 Monat 13 Tag, starb am Säfteimfieber.

Den 8. Karl Pöck, Perückenmacher, ein Chemann, alt 38 Jahr 3 Monat 6 Tage, starb am Nervenschlag.

Den 9. Marie Christiane, Bat. Jakob Adolph, alt 5 Monat 14 Tag, starb am Fehrfieber.

Den 10. Wilhelm Christoph Jakob, Bat. Jakob Schäfer, Bürger und Metzgermeister, alt 9 Monat 17 Tage, starb an einer Luftröhrenentzündung.

Den 10. Anne Marie Lupperger, ledig, alt 17 Jahr, starb an einem Fleckfieber.

Den 10. Auguste Christiane geb. Caspar, Hr. Heinrich Kanzers Großherzoglichen Kanzers Ehefrau, alt 49 Jahr 9 Monat weniger 5 Tag, starb an Entkräftung.